

Britische Finanzministerin: 22-Milliarden-Lücke

London. Die britische Finanzministerin Rachel Reeves hat am Montag im britischen Parlament in London eine rückwirkende Finanzprüfung angekündigt. Wie der britische *Guardian* am Nachmittag online berichtete, will die Ministerin die endgültigen Haushaltsbudgets für 2024 und 2025 erst Ende Oktober bekanntgeben. Von der Vorgängerregierung des abgewählten Premiers Rishi Sunak seien ihr ungedeckte Ausgabenposten in Höhe von insgesamt 22 Milliarden Pfund Sterling überlassen worden, erklärte Reeves am Montag. So seien etwa Gehaltsempfehlungen für den öffentlichen Dienst ohne Finanzierungsprüfung erfolgt, darunter auch eine Einigung für Assistenzärzte. Als Maßnahmen nannte Reeves drastische Kürzungen bei Krankenhaus- und Straßenbauprojekten sowie die Abschaffung der Sozialversicherungsobergrenze und dem Winterheizungszuschüsse für bedürftige Rentner an. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480523.britische-finanzministerin-22-milliarden-luecke.html>